

Lernentwicklungsgespräche

Lernentwicklungsgespräche sind ein wichtiges Instrument, um die Lernfortschritte, Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler zu reflektieren und gemeinsam individuelle Entwicklungsziele festzulegen. Diese Gespräche fördern eine dialogische Auseinandersetzung mit dem Lernprozess und schaffen eine Grundlage für eine personalisierte Förderung.

Ziel:

1. **Reflexion des Lernprozesses:** Die Gespräche ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, über ihren Lernstand nachzudenken und sich ihrer eigenen Lernfortschritte bewusst zu werden. Dies fördert die Selbstwahrnehmung und Selbstverantwortung für das eigene Lernen.
2. **Individuelle Förderung:** Durch die gezielte Auseinandersetzung mit Stärken und Schwächen können konkrete Maßnahmen zur Förderung des Kindes abgeleitet werden. Dies ermöglicht eine passgenaue Unterstützung, die auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes abgestimmt ist.
3. **Beteiligung der Eltern:** Lernentwicklungsgespräche bieten eine Plattform für den Austausch zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. Die Eltern erhalten Einblicke in den Lernstand ihres Kindes und können aktiv an der Entwicklung und Umsetzung von Fördermaßnahmen mitwirken.
4. **Zielorientierung:** Es werden konkrete Lernziele formuliert, die in einem festgelegten Zeitraum erreicht werden sollen. Dies schafft eine klare Orientierung und motiviert die Schülerinnen und Schüler, sich auf bestimmte Lernbereiche zu konzentrieren.
5. **Stärkung der Eigenverantwortung:** Indem die Kinder in die Gespräche einbezogen werden, lernen sie, Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen und sich aktiv an ihrer schulischen Entwicklung zu beteiligen.

Umsetzung

Vorbereitung: Vor dem Gespräch analysiert die Lehrkraft den aktuellen Lernstand des Kindes und bereitet eine Übersicht der beobachteten Stärken, Schwächen und Entwicklungsbedarfe vor. Auch die Schülerinnen und Schüler reflektieren im Vorfeld über ihre eigenen Lernfortschritte und Herausforderungen.

Durchführung des Gesprächs:

- **Einstieg:** Das Gespräch beginnt oft mit einer positiven Rückmeldung und einer gemeinsamen Reflexion über bereits erreichte Ziele. Es sollte die Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten.
- **Analyse:** Es werden aktuelle Herausforderungen und Lernschwierigkeiten besprochen. Die Schülerin oder der Schüler gibt seine eigenen Einschätzungen ab. Diese werden dann mit den Beobachtungen der Lehrerin verglichen.
- **Zielvereinbarung:** Gemeinsam mit den Eltern und dem Kind werden konkrete Lernziele formuliert, die in der kommenden Zeit erreicht werden sollen. Es werden auch mögliche Unterstützungsmaßnahmen und Methoden besprochen, um diese Ziele zu erreichen.

Dokumentation: Die besprochenen Inhalte und vereinbarten Ziele werden schriftlich festgehalten. Dies dient als Orientierung für zukünftige Gespräche und als Grundlage für die Weiterarbeit.

Nachbereitung: Die Lehrkraft überprüft regelmäßig die Fortschritte in Bezug auf die vereinbarten Ziele und passt die Fördermaßnahmen bei Bedarf an.

Die Formulare sind so gestaltet, dass die Aussagen auch für Kinder der Eingangsstufe weitgehend verständlich sind. Der Bewertungstext ist für alle Kinder immer gleich formuliert. Eine Veränderung der Lernentwicklung ist anhand des Formulars beim nächsten Lerngespräch sofort erkennbar. Zudem machen die Bewertungsbögen transparent, welche Kompetenzen vermittelt werden.

Leitfaden Gesprächsführung LEG

1. Einstieg

Für jedes Gespräch werden 15 Minuten veranschlagt, die mit Hilfe einer Sanduhr im Blick behalten werden.

„Ich freue mich, dass du und _____ euch Zeit nehmt, um über dein Lernen in der Schule zu sprechen.“ Den ganzen Bogen kann ich nicht mit dir durchgehen dann würden wir morgen noch hier sitzen. Ich hab mit 5-6 Sachen überlegt, über die ich mit dir sprechen möchte.



2. Struktur

a. Positive Merkmale des Kindes (Stärken analysieren)

Gestartet wird mit den Stärken des Kindes. Dazu wird die entsprechende Reflexionswolke auf den Tisch gelegt und der Lehrer sagt, was das Kind schon richtig gut kann.

„Schau mal, X, ich habe mir 3 Sachen herausgesucht, worin du schon richtig gut bist.“

→ Merkmale einzeln besprechen

„Das finde ich richtig spitze und ich hoffe, dass du dich hier auch weiterhin so anstrengst.“

b. Merkmale, die besprochen werden sollen

Um die Fächer auf dem Lernentwicklungsbogen nicht einfach nur der Reihe nach zu besprechen, dürfen die Kinder aus einem Säckchen jeweils eines der runden Kärtchen ziehen und es neben die Zielscheibe legen. Anschließend platzieren die Kinder und der Lehrer ihren Muggelstein auf der Zielscheibe und das Fach oder der Bereich wird genauer besprochen. Hier wird auch darauf eingegangen, wenn es eine deutliche Abweichung zwischen der Selbsteinschätzung und der

Beobachtung des Lehrers gibt (z.B. das sehe ich genauso, warum hast du deinen Muggelstein dorthin gelegt,...).

„Jetzt habe ich hier eine Zielscheibe und ein Säckchen. In dem Säckchen sind weitere Punkte, die ich mit dir besprechen möchte. Du darfst dir eine Scheibe aus dem Säckchen nehmen und deinen Muggelstein auf die Zielscheibe legen. Wenn du denkst, dass du hier schon ganz spitze bist, legst du ihn in den mittleren Kreis. Wenn du denkst, dass du dort noch Hilfe brauchst und wir das anpacken müssen, legst du den Stein nach außen. So kannst du den Muggelstein dort hinlegen, wo du denkst, dass er deinem Stand entspricht. Danach lege ich meinen Muggelstein an die Stelle der Zielscheibe, an der ich dich sehe.“ (evtl. Bezug zu LEG-Bögen)

3. Zielfestlegung

Abschließend folgt die gemeinsame Zielvereinbarung, die mit der Zielflagge visualisiert wird. Die Ziele werden den Raketen zugeordnet und anschließend von der Lehrkraft zu Visualisierungszwecken fotografiert und im Hausaufgabenheft eingeklebt.

„Wenn du dir deine Zielscheibe anschaust, wie zufrieden bist du mit dir? Ich möchte (trotzdem), dass du dir 2-3 Bereiche heraussuchst, bei denen du richtig durchstarten möchtest. (Wie kannst du das erreichen? Wie kann dir die Mama dabei helfen? Wer kann ich dir dabei helfen?)

Diese fotografiere ich für dich und du darfst sie dir dann ins Hausaufgabenheft kleben.“